

# Hallo! Habt ihr ein Zuhause für mich?

Ausgesetzt oder abgegeben: Weil die Tierheime überfüllt sind, kommen viele Hunde zur Tierhilfe Franken. Durch die Corona-Krise braucht der Verein selbst dringend Hilfe

## Vidra (6)

**ARME KLEINE SEELE** Die Hundedame liebt Menschen sehr. Und das, obwohl sie bisher kein einfaches Leben hatte. Sie wurde zusammen mit anderen Hunden im Schweinestall gehalten, bis Tierschützer sie retten konnten. Es ist erstaunlich, welch ein süßer Spatz aus ihr geworden ist. Wer möchte ihr Herz für sich gewinnen?



**Fröhliche Rasselbande**  
Die Hunde haben bei der Tierhilfe ein großes Gelände zum Toben

**Text:** Julia Meyerdiercks

**V**erdreht, verängstigt und verwahrlost war die kleine Vidra. Tierschützer hatten die Hündin und noch weitere Tiere aus schlimmen Verhältnissen gerettet. „Die Hunde wurden in einem matschigen Schweinestall gehalten. Sie waren halb verhungert, als sie bei uns ankamen“, sagt Carmen Baur, Gründerin und Vorsitzende der Tierhilfe Franken. Zusammen mit zwei Mini-Jobbern und etlichen Ehrenamtlichen versorgt die 60-Jährige in Not geratene Tiere und sucht für sie ein passendes Zuhause. Vor allem Hunde werden in dem Haus in Betzenstein, im Herzen Frankens, abgegeben und von Carmen Baur's Team liebevoll aufgepäpelt.

**Viele Tiere sind traumatisiert – erholen sich hier aber schnell**

Nicht immer kommen die Schützlinge aus so schlechten Verhältnissen wie Vidra. Häufig werden sie abgegeben, weil die Besitzer erkrankt oder verstorben

sind. „Wir erleben nicht selten, dass sich über 80-Jährige noch einen Welpen zugelegt haben, der dann aber allein zurückbleibt.“

Doch seit Corona hat das Aussetzen zugenommen, nicht nur ältere Hunde, Katzen oder Kaninchen landen bei der Tierhilfe, auch Welpen. „Das Zuhause zu verlieren gehört zum Schlimmsten, was einem passieren kann, das gilt für Menschen wie für Tiere“, sagt Carmen Baur. „Viele Hunde trauern so sehr, dass sie nichts mehr fressen. Diese Tiere brauchen viel Aufmerksamkeit, Geduld und Zeit.“

Und all das bekommen sie hier. Tag-täglich, das ganze Jahr über. Anders als im Tierheim werden die Tiere nicht in Zwingern oder Käfigen gehalten, sondern dürfen im Garten herumtollen oder sich frei im Haus bewegen, das die Tierhilfe vor fünf Jahren extra für ihre Zwecke erworben hat. Der Großteil der Schützlinge wird allerdings in Pflegefamilien untergebracht. Bei Menschen, die sich liebevoll kümmern, bis für die Tiere ein richtiges Zuhause gefunden wurde.

Ein ganz besonderes Konzept, das die seelischen Wunden der Tiere heilt, aber auch mit vielen Mühen und Kosten verbunden ist. Der Verein trägt sich komplett selbst – ohne jegliche Zuschüsse. Um die Kosten für das Haus, die fest angestellten Mitarbeiter, Tierarzt und Verpflegung zu decken, haben sich die Tierhelfer in den vergangenen Jahren verschiedene Einnahme-Quellen erschlossen. „Von Vereinsbeginn an waren wir sehr aktiv, sind auf Märkte gegangen, manchmal bis zu dreimal im Monat. Bei diesen Gelegenheiten konnten Besucher unsere selbst produzierten Leckereien aus unserem eigenen Obst



**Die tun was!** Auf Märkten verkauft der Verein Selbstgemachtes. Mit den Einnahmen werden die Tiere versorgt



**Visionärin mit Herz** Gründerin Carmen Baur arbeitete früher im Tierheim und wollte es anders machen

und Gemüse gegen Spenden erwerben. Doch diese Möglichkeiten fielen quasi von heute auf morgen weg. Auch die Tierversmittlung und Beratung vor Ort konnte nicht stattfinden, die Spenden sind drastisch zurückgegangen. Eine enorme Herausforderung für uns.“

**Der Verein stößt an seine Grenzen und braucht dringend Hilfe**

Denn auch wenn die Einnahmen fehlen, werden ja weiterhin Tiere abgegeben. „Unser ganzer Keller steht noch voll mit tollen Leckereien, die wir gern gegen eine Spende abgeben würden.“ Noch wichtiger ist es aber, für jedes Tier ein neues Zuhause zu finden. Und so kam die Tierhilfe auf die Idee, die Tina um Unterstützung zu bitten. Da helfen wir gern. Liebe Leserinnen, schauen Sie doch gleich auf der nächsten Seite, wie Sie unterstützen können. Vielleicht trifft einer der Lieblinge ja sogar Ihr Herz ... ■



**Hunde-Freunde** Mit viel Engagement findet das Team für jedes Tier einen Platz

# Treue Gefährten – in gute Hände abzugeben

Diese Tiere haben viel durchgemacht und brauchen jetzt vor allem eins: viel Liebe



Lumpi & Strolchi (beide 3,5)

**STARK IM DUO** Diese Rüden machen einfach alles gemeinsam. Das putzige Chihuahua-Duo wünscht sich ein liebevolles Zuhause – am liebsten sind sie zusammen unter Männern.



Belly (2)

**ZUM KNUDELN** Das flauschige Zwerg-Kaninchen ist neugierig, braucht ausreichend Beschäftigung, Zuwendung und Kuscheleinheiten. Auf weitere Kaninchen-gesellschaft verzichtet Belly gern.

Kormo (7)

**COOLER KUMPEL** Der Rüde ist ein folgsamer und fröhlicher Gefährte, der viel Zuneigung braucht und sich mit anderen Hunden prima versteht. Er ist auf dem rechten Auge blind.



Lilly (15)

**SCHMUSIG** Die kastrierte Katze verlor durch einen schweren Schicksalsschlag ihr Zuhause. Sie ist noch topfit und liebt Ruhe.

## Happys Welt

Eine Hundedame erzählt uns, was sie bewegt

### Eine Begegnung der unheimlichen Art

**H**allo, also auch wenn ich nicht mehr so gut zu Pfote bin, ziehe ich mit meinem Frauchen trotzdem noch dreimal am Tag los – entweder in die Marsch oder in den Wald. Der Mensch ist ein Gewohntier, und ich habe den Eindruck: Mein Frauchen braucht die Bewegung an der frischen Luft. Nun sind wir nicht mehr so schnell unterwegs wie früher. Die Zeiten, in denen wir die Nordic-Walking-Damen-Duos überholt haben, sind vorbei. Jetzt sind sie uns eher auf den Fersen und treiben uns an, einen Schritt zuzulegen. Aber nur, weil wir jetzt an

„Wir sind langsamer als die Nordic Walker“

den Bäumen vorbeibummeln, heißt das nicht, dass unsere Spaziergänge weniger spannend wären. Im Gegenteil. Manchmal habe ich den Eindruck, dass wir jetzt noch viel mehr Tiere entdecken als früher. Allein in den vergangenen Tagen habe ich einen Frosch, fünf Wildschweine und 14 (!) Rehe entdeckt. Einmal abgesehen von dem Schweinsgalopp der Wildschweine übers Feld verliefen alle Tierbegegnungen bisher auf Distanz und friedlich. Bis wir heute Mittag in der Marsch waren. Auf einmal schrie unser Junge auf und zeigte



auf ein Tier, das sich uns in den Weg stellte. So ein seltsames Tier hatte ich noch nie gesehen: Es war schwarz, stellte sich auf und drohte uns mit seinen Scheren. Mein Frauchen meinte, das sei eine Chinesische Wollhandkrabbe. Puh. Willkommen in der Wildnis. Also, fein püriert im Napf wäre sie mir lieber.

Wir haben dann den Rückzug angetreten. Manchmal gibt der klügere Jagdhund lieber nach ... Bis nächste Woche, bleiben Sie happy!



Roscha (6)

**SCHÜCHTERN**  
Eingesperrt und ungeliebt – die Hündin hatte es bisher nicht leicht. Sie ist verschmust und sucht eine Familie, die ihr die Welt zeigt und sie glücklich macht.

Buddy (11)

**ENTSPANNTER SENIOR**  
Buddy kam völlig unterernährt erst kürzlich zur Tierhilfe. Ein ganz friedlicher Hund, der schön an der Leine läuft und Menschen liebt. Leider hatten seine bisherigen Besitzer kaum Zeit für ihn. So war er täglich bis zu zwölf Stunden eingesperrt.



Marco (7)

**FROHNATUR** Marco tobt gern durch den Garten. Seine Besitzerin erwarb ihn im Alter von 88 Jahren als Welpen von einem Züchter. Vor Kurzem verstarb die ältere Dame, und der hübsche, lustige Rüde sucht jetzt ein liebevolles Zuhause. Wer hat ein Herz für Dalmatiner?



Konjak (6)

**GOLDIGER COLLIE-MIX**  
Konjak ist ein freundlicher Rüde, den man schnell ins Herz schließt. Er ist zurückhaltend, verträglich und lieb. Lässt sich gern streicheln und genießt es, zu schmuse.



tina  
hilft  
Tieren

Bitte machen Sie mit

Sie können sich vorstellen, ein Tier kurzzeitig in Pflege zu nehmen, ganz bei sich aufzunehmen oder anders zu helfen? Die Tierhilfe Franken freut sich über Unterstützung aller Art:

Infos unter [www.tierhilfe-franken.de](http://www.tierhilfe-franken.de),  
Tel.: 091 51/8 26 90; Spendenkonto: IBAN:  
DE60 7605 0101 0005 4970 11, Sparkasse Nürnberg

Fotos: privat, Michael Müller

# ZUSAMMEN BEERENSTARK



Das Beste aus der Aroniabeere für die ganze Familie



Denken  
Sie an Ihr  
Immun-  
system

## aronia+

Für Immunsystem und Zellschutz

Mit Zink und Selen, die zu einer normalen Funktion des Immunsystems und zum Schutz der Zellen vor oxidativem Stress beitragen.



aronia+ IMMUN  
Klinisch getestet

Trinkampullen



aronia+ KIDS  
Beerenstark  
und lecker

Gummidrops



aronia+ OMEGA<sup>3</sup>  
Zusätzlich  
mit Omega-3

Weichkapseln



Immer mit der patentierten +FORMEL:  
Das Beste aus der Aroniabeere plus  
Zink und Selen.

[www.aroniplus.de](http://www.aroniplus.de)

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie für eine gesunde Lebensweise.